DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE
Saarbrücken Kaiserslautern

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE

Die Deutsche Radio Philharmonie (DRP) zählt zu den großen Rundfunk-Sinfonieorchestern der ARD. Sie wird gemeinsam getragen vom Saarländischen Rundfunk (SR) und dem Südwestrundfunk (SWR) und hat ihren Sitz in Saarbrücken und Kaiserslautern.

Mit Beginn der Spielzeit 2025/26 tritt der Spanier Josep Pons sein Amt als Chefdirigent und Künstlerischer Leiter der DRP an. Er folgt auf den Finnen Pietari Inkinen, der dieses Amt von 2017 bis 2025 innehatte. Erstmals seit Stanisław Skrowaczewski übernimmt in dieser Spielzeit mit Michael Schønwandt wieder ein Dirigent die Position des Ersten Gastdirigenten. Auch die Position des Creative Partners der DRP erfährt einen Wechsel: Auf Jörg Widmann folgt der Komponist und Bratschist Brett Dean.

Im Zentrum der Orchesterarbeit steht das klassisch-romantische Kernrepertoire, aber auch Repertoire-Raritäten, Neu- und Wiederentdeckungen, zeitgenössische Werke sowie Ausflüge in den Jazz. Mit Josep Pons schlägt die DRP ein neues Kapitel auf. Er spannt über drei Saisons eine Programmlinie, die „Visions of Europe“ ins Zentrum rückt mit verschiedenen weiteren, darauf sich beziehenden Themensträngen.

Mit Konzertangeboten für Klassik-Einsteiger, Familien und Schulen ist die DRP unterwegs auf immer neuen Wegen in die Region. Weitere Akzente setzen die „Moments musicaux“ in der Modernen Galerie Saarbrücken und der Pfalzgalerie Kaiserslautern, Kneipenkonzerte sowie die Ensemblekonzerte, in denen Mitglieder der DRP in kammermusikalischen Formationen zu erleben sind.

Fester Bestandteil der Orchesterarbeit ist die Nachwuchsförderung: 2024 wurde die Skrowaczewski-Akademie gegründet. Sie bietet jungen Musiker:innen die Möglichkeit, sich praxisnah auf eine Karriere in einem Spitzenorchester vorzubereiten. Weitere Plattformen für herausragende Talente und neue Werke schaffen Projekte wie die „Internationale Saarbrücker Kompositionswerkstatt“ mit der Verleihung des Théodore-Gouvy Kompositionspreises, die „Saarbrücker Dirigierwerkstatt“ sowie der „SWR Junge Opernstars“-Gesangswettbewerb.

CD-Produktionen insbesondere mit SWRmusic und Gastkonzerte in den beiden Sendegebieten sowie im In- und Ausland runden das vielfältige Angebot ab.

Die Deutsche Radio Philharmonie entstand 2007 aus der Fusion des Rundfunk-Sinfonieorchester Saarbrückens und SWR Rundfunkorchester Kaiserslauterns. Gründungs-Chefdirigent war Christoph Poppen, ihm folgten 2011 der Brite Karel Mark Chichon und 2017 Pietari Inkinen.

SR SWR

Die Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern ist eine Gemeinschaftseinrichtung des Saarländischen Rundfunks (SR) und des Südwestrundfunks (SWR). SR und SWR sind Anstalten des öffentlichen Rechts.